Suche nach Publikationen - Berlin.de

25 Ergebnisse gefunden

Sortieren nach:

Bitte wählen

Titel			
Untertitel			
Cover	Kurzbeschreibung		
	bestellbarkeit	bestelladresse	url
"Deutschland, deine Kolonien" **Geschichte und Gegenwart einer verdrängten Zeit**	Dieser Sammelband zeichnet den deutschen Kolonialismus von den Anfängen nach und bietet anhand von Zeitzeugenberichten und Abbildungen Einblicke in den Alltag in den kolonisierten Ländern. Auch geht es um die Folgen des deutschen Kolonialismus bis heute.		
1848 **Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution**	Die Historikerin Alexandra Bleyer erzählt von der einzigartigen Dynamik des Revolutionsjahrs in ganz Europa. Neben den politischen Geschehnissen nimmt sie auch den bewegten Alltag in den Blick und begleitet eine Vielzahl von Personen durch diese bewegten Zeiten - von der Frauenrechtlerin Louise Otto-Peters über Verteidiger der Monarchie wie Fürst Metternich bis hin zu Dichtern wie Johann Nestroy und der Tänzerin Lola Montez, die es als Revolutionsflüchtling in die USA verschlug.		
1848 in 48 Kapiteln **Geschichte einer Revolution**			

	Rechtzeitig zu ihrem 175. Jahrestag erzählt der Historiker und Journalis Matthias von Hellfeld die Geschichte der Revulution von 1848 in 48 Kapiteln neu. Neben Meilensteinen wie der Einberufung des Paulskirchenparlaments und der Formulierung der ersten demokratischen Verfassung Deutschlands spielen auch ein Turnverein in Cincinnati eine Rolle, eine Laterne in Wien oder die ersten Luftbomben der Menschheitsgeschichte. Revolutionäre treten ebenso ins Rampenlicht wie Konterrevolutionäre, und wir lernen auch die großen Frauengestalten dieser Revolution kennen.
1923 **Ein deutsches Trauma**	
	Der Autor schreibt über das Jahr 1923, ein Jahr der Krisen, in dem die Republik an politischem Extremismus und prekärer Wirtschaftslage zu zerbrechen drohte.
Anders fühlen **Schwules und lesbisches Leben in der Bundesrepublik – Eine Emotionsgeschichte**	
	Von heimlichen Begegnungen zum Christopher Street Day, vom §175 zur Ehe für alle - dieses Buch ist eine Geschichte der Homosexualität in der Bundesrepublik.
Auschwitz **Geschichte und Nachgeschichte**	
	"Auschwitz" ist Inbegriff der Massenverbrechen des Dritten Reiches. Die Autorin bietet einen komprimierten Überblick über die Geschichte des größten Konzentrations- und Vernichtungslagers.
Bewegte Gesellschaft **Deutsche Protestgeschichte seit 1945**	
	Protest ist historisch gewachsener Alltag in Deutschland. Er hat Politik und Gesellschaft seit 1945 entscheidend geprägt. Das Buch hebt die zentrale Bedeutung von Protest zur gesellschaftlichen Konfliktbewältigung hervor.

Das deutsche Kaiserreich

Von der Gründung bis zum Untergang

1871 wurde im Spiegelsaal von Versailles das Deutsche Kaiserreich gegründet. 1918 ging es mit der Niederlage im Ersten Weltkrieg unter. Prägnant und anschaulich führt Christoph Nonn in ein halbes Jahrhundert deutscher Geschichte ein und hinterfragt die gängigen Deutungen dieser umstrittenen Epoche.

Das Weimar-Experiment

Die erste deutsche Demokratie 1918-1933

Die unter extremen Rahmenbedingungen 1918/19 aus der Taufe gehobene Weimarer Republik war Experiment, Versuch, Aufbruch, Sprung in die Moderne. Ihre komplexe Geschichte und vor allem ihr Ende nach nur 14 Jahren wirft Fragen auf, denen der Autor nachgeht.

Der 9. November

Die Deutschen und ihr Schicksalstag

Die Revolution von 1918/19, der Hitlerputsch, die Reichspogromnacht, das Attentat von Georg Elser auf Adolf Hitler und die friedliche Revolution von 1989 - alle diese Ereignisse sind mit dem 9. November verknüpft. Der Autor erzählt, was jeweils geschah und ordnet ein.

Deutsche Demokratiegeschichte

Eine Aufgabe der Erinnerungsarbeit

Die Demokratiegeschichte in Deutschland nahm einen windungsreichen, vielfach gebrochenen Verlauf: Demokratie musste aufgebaut, errungen und erkämpft, etabliert und verteidigt, gestaltet, gelebt und weiterentwickelt werden. Dieser Band geht der Frage nach, welche Bedeutung diese Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft hat.

Deutsche Erinnerungsorte

Eine Auswahl

Die vorliegende Auswahl aus den drei Bänden der „Deutschen Erinnerungsorte“ konzentriert sich auf politische und zeitgeschichtliche Erinnerungsorte. Das so entstandene Mosaik ist bunt, manchmal überraschend, auf jeden Fall gedacht als ein Beitrag zur kulturellen Vielfalt und Einheit Deutschlands innerhalb Europas.

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert

Der Autor beschreibt den Weg der Deutschen von der obrigkeitsstaatlich geprägten Monarchie hin zur fest im Westen verankerten demokratischen und sozialen Republik.

Deutschland

Globalgeschichte einer Nation

Diese Globalgeschichte Deutschlands vereint Beiträge von zahlreichen Expert:innen, die darin erzählen, welche Einflüsse von Deutschland aus in die Welt hinausgingen und welche aus der Welt auf Deutschland einwirkten: von den Römern in Germanien bis zur Corona-Pandemie.

Deutschland postkolonial?

Die Gegenwart der imperialen Vergangenheit

Der Umgang mit der Kolonialgeschichte unterliegt derzeit einem grundlegenden Wandel. Dieser Sammelband will Bilanz ziehen und zugleich die notwendige Auseinandersetzung um eine Dekolonialisierung globaler wie lokaler Machtverhältnisse anregen.

Die Bundeswehr

Von der Gründung bis zur Zeitenwende

Der Autor beschreibt die Geschichte der Bundeswehr von ihren historischen Wurzeln bis hin zu den Herausforderungen, vor denen sie heute steht.

Die Deutschen und ihre Nation

Geschichte einer Idee

Andreas Fahrmeir erläutert die Entstehung des Nationalismus als Idee, erzählt aber auch von den Staatsgründungen, dem Hass und den Kriegen, die daraus folgten.

Die Hohenzollern und die Nazis

Geschichte einer Kollaboration

Der Autor hat sich eingehend mit den Hohenzollern befasst und kommt zu dem Schluss, dass diese den Aufstieg der Nationalsozialisten begünstigt haben, etwa durch Wahlaufrufe und den demonstrativen Schulterschluss mit dem rechtsextremen Milieu der Weimarer Zeit.

Die Totengräber

Der letzte Winter der Weimarer Republik

Wenige Männer entscheiden in den letzten Wochen der Weimarer Demokratie über das Schicksal der Deutschen. Rüdiger Barth und Hauke Friederichs schildern Tag für Tag den dramatischen Kampf um die Macht in diesen zehn Wochen.

Kolonialismus

Geschichte, Formen, Folgen

Koloniale Herrschaft war ein herausragendes Merkmal der Weltgeschichte zwischen etwa 1500 und 1975. Die Autoren schildern an Beispielen aus Kolonialreichen der Neuzeit Methoden der Eroberung, Herrschaftssicherung und wirtschaftlichen Ausbeutung, Formen des Widerstands, das Entstehen besonderer kolonialer Gesellschaften, Spielarten kultureller Kolonisierung sowie die Grundzüge kolonialistischen Denkens und von Kolonialkultur, deren anhaltende Wirkung wieder vielfach diskutiert wird.

Potsdamer Konferenz 1945

Die Neuordnung der Welt

Die Potsdamer Konferenz steht heute für das Ende des Zweiten Weltkrieges und den Beginn des Kalten Krieges. Dieser Sammelband dazu erschien anlässlich einer Ausstellung im Schloss Cecilienhof in Potsdam

im Jahr 2020.

Republik der Angst

Eine andere Geschichte der Bundesrepublik

Frank Biess erzählt die Geschichte der Bundesrepublik als eine Geschichte kollektiver Ängste. Biess bewertet nicht im Rückblick die Berechtigung dieser Ängste; er beschreibt vielmehr ihre aus seiner Sicht prägende Rolle für die Entwicklung des Landes.

Vormärz

Deutschlands Aufbruch in die Moderne 1815 – 1848

Der Vormärz hat einen schlechten Ruf. Die Jahre zwischen 1815 und 1848 gelten als Zeitalter der Restauration und Repression, als verlorene Übergangsepoche. Doch wurden damals zugleich auf vielen Feldern die Grundlagen für die rasante Modernisierung gelegt, die Deutschland in der zweiten Jahrhunderthälfte durchlief.

Was soll zurück?

Die Restitution von Kulturgütern im Zeitalter der Nostalgie

In diesem Buch geht es um die Restitution von Kulturgütern und um den Umgang mit dem Unrecht der Vergangenheit.

Zerborstene Zeit

Deutsche Geschichte 1918-1945

Der Autor verbindet in dieser Darstellung die Ereignisstränge der "großen" Geschichte mit den Erfahrungen und Lebenswelten der Zeitgenossen.

25 Einträge insgesamt